



**An die
Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)
c/o Freie Universität Berlin
Arbeitsbereich Weiterbildung & Bildungsmanagement
Arnimallee 12
D-14195 Berlin**

Originalitäts-Erklärung und Rechteübertragung

Hiermit versichere ich /versichern wir, dass es sich bei dem eingereichten Beitrag mit dem Titel:

um einen **Originalbeitrag** handelt (d.h., dass weder Teile noch der Beitrag als Ganzer bisher in deutscher oder einer anderen Sprache online oder im Print erschienen sind bzw. noch vor dem möglichen Erscheinen in der ZfE woanders erscheinen werden) und ich allein bzw. wir gemeinsam alleinige/r Urheber und Inhaber der Verwertungsrechte nach dem Urhebergesetz bin/sind und keine Rechte Dritter verletzt werden.

- Der Beitrag wurde bisher weder online gestellt noch einer anderen Zeitschrift angeboten.
- Der Beitrag wurde vorher schon folgender Zeitschrift zum Druck angeboten:

Ort, Datum

Unterschrift(en) aller Autor(inn)en

Beachten und unterschreiben Sie – für den Fall der Annahme zur Publikation – auch die Nutzungsrechteübertragung (s. Seite 4)!

Rechteübertragung für den Fall der Annahme zur Publikation

Im Falle der Annahme des o.g. angebotenen Manuskripts durch die ZfE-Schriftleitung gilt folgende Regelung der Nutzungsrechte:

Der VS Verlag veröffentlicht die Beiträge seiner Fachzeitschriften nicht nur in gedruckter Form, sondern stellt die Daten auch online zur Verfügung. Darüber hinaus arbeitet der Verlag eng mit dem Springer-Verlag zusammen, damit Ihr Beitrag einen möglichst breiten Leserkreis findet. Hierzu werden die Daten nicht nur als PDF, sondern auch als XML-Daten bereit gehalten, die es ermöglichen, dass Bibliotheksnutzer, Nutzer von Abstract- und Indexing Services oder – bei entsprechenden Vereinbarungen mit dem Verlag – Mitglieder wissenschaftlicher Gesellschaften künftig weltweit auf die Daten zugreifen können. *Dieses dient dem Ziel, dass Ihr Beitrag möglichst häufig und nachweislich gelesen und zitiert wird.*

Im Falle der Annahme Ihres Beitrags durch die ZfE-Schriftleitung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Textes in beiden medialen Formen – gedruckt und digital – einverstanden. Dazu einige Erläuterungen, die über den Text des Copyright Transfer Agreements hinausgehend Zusammenhänge erläutern:

Warum erhalten Sie das Copyright Transfer Statement in englischer Sprache?

Der VS Verlag als Teil von Springer Fachmedien teilt mit diesem die internationale Ausrichtung des Gesamtverlags. Auf Wunsch des Verlags wird seit dem 1.3.2010 auch für die ZfE ein sehr knapp gehaltener Passus der Rechteübertragung in englischer Sprache (s. S. 4) verwendet, der auch bei vielen anderen Zeitschriften im internationalen Umfeld verwendet wird.

Aus diesem Grund möchten wir Autor(inn)en aus dem deutschen Sprachraum den Inhalt des Textes erläutern und näher darlegen, welche Rechte dem Verlag von uns übertragen werden und welche Ihnen als Autor/-in verbleiben. Verbindlich ist jedoch alleine der Text des Copyright Transfer Statements in der unten abgedruckten Form. Sie übertragen in diesem Umfang Nutzungsrechte an die Herausgeber der ZfE, die diese wiederum an den Verlag weiterübertragen. Da dies momentan der VS Verlag ist, verwenden wir in Absprache mit dem VS Verlag die dort gewünschte Rechteklausel.

Welches Urheberrecht gilt?

Die verschiedenen nationalen Rechtsordnungen sehen jeweils ein eigenes Urheberrecht vor, dessen Geltung auf das jeweilige Land beschränkt ist. Durch das Copyright Transfer Statement werden den Herausgebern und über diese dem VS Verlag Nutzungsrechte an diesen Urheberrechten für die weltweite Verwertung eingeräumt. Ihre Zustimmung zum Copyright Transfer Statement bedeutet, dass Sie mit folgenden Erläuterungen und Ergänzungen einverstanden sind:

- Sie räumen uns lediglich die Nutzungsrechte ein – Sie sind und bleiben jedoch Urheber Ihres Textes in Deutschland und den Ländern, in denen das Urheberrecht nicht übertragbar ist.
- Das Copyright Transfer Statement hat grundsätzlich für die Dauer des jeweiligen Urheberrechts Gültigkeit.

Sie geben uns Ihr Einverständnis, dass wir Ihren Beitrag

- a) in Heftform auch über ein Jahr hinaus drucken und verbreiten sowie
- b) die digitale Fassung nachhaltig archivieren und Interessenten über Jahre hinaus zur Verfügung stellen.

Wir sind überzeugt, dass es in unserem gemeinsamen Interesse liegt, dass Ihr Beitrag langfristig verfügbar, bestens auffindbar und eindeutig zitierbar ist.

- Die Übertragung des Nutzungsrechtes bezieht sich auch auf Teile des Werkes. Konkret bedeutet dies, dass der Verlag z.B. Abstracts, Überschriften, Literaturverzeichnisse etc., wie sie z.B. in Datenbanken für die Literaturrecherche zur Verfügung gestellt werden, auch ohne Volltexte weitergeben kann. Auch darf er im Internet z.B. zu Werbezwecken „Snippets“, d.h. Auszüge aus Ihrem Beitrag, anzeigen lassen, um möglichst viele Leser auf den Volltext Ihres Beitrags aufmerksam zu machen.

- Außerdem sind Sie damit einverstanden, dass Ihr Beitrag in digitaler Form in SpringerLink eingestellt wird. SpringerLink ist damit autorisiert, diese Datenbestände – wie es z.B. für die Belieferung von Bibliotheken gewünscht wird – seinen Kunden zur Verfügung zu stellen.

Welche Rechte ergeben sich für Sie nach der Veröffentlichung?

Sie behalten folgende Möglichkeiten der Nutzung Ihres Beitrags auch nach der Veröffentlichung in der ZfE (print + online):

1. Sie können die Manuskriptfassung Ihres Beitrags auf Ihrer Homepage (und/oder der des Instituts an Ihrer Institution) ablegen und sie anderen Wissenschaftlern zur Verfügung stellen. Wir erwarten uns allerdings den Hinweis auf die Quelle, in der die zitierfähige Originalversion Ihres Beitrags erschienen ist. Damit diese leicht auffindbar sein wird, bitten wir um die Nennung des Digital Object Identifiers (DOI), ergänzt um den Hinweistext „Die Originalfassung des Beitrags ist auf www.springerlink.com bereitgestellt“. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass der Originalbeitrag nachweislich heruntergeladen und die Originalfassung zitiert wird.
2. Zwölf Monate nach Erscheinen können Sie die eigene Manuskriptfassung Ihres Beitrags auch in der Datenbank einer wissenschaftlichen Gesellschaft archivieren lassen, *die Ihre Forschungsarbeit finanziell unterstützt hat*, wenn der Fördermittelgeber dies anfordert und der Artikel nicht bereits online zugänglich ist – bitte mit den in 1. genannten Hinweisen auf die Originalquelle.
3. Die Verwendung Ihres Beitrags – dies als Ergänzung zum Wortlaut des Copyright Transfer Statements – in zeitschriftenfernen Werken, wie z.B. Festschriften, steht Ihnen als Autor ebenfalls zwölf Monate nach Erscheinen zu – bitte mit den in 1. genannten Hinweisen auf die Originalquelle. Die Anlage dieser Werke sollte so beschaffen sein, dass sie mit der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft nicht in einem direkten Konkurrenzverhältnis steht.

Was dürfen Sie mit dem Original-PDF in der endgültigen Fassung machen, wie es auf SpringerLink veröffentlicht wird?

Sofern Sie die Zusendung eines digitalen anstelle eines klassischen Sonderdrucks gewählt haben, wird Ihnen der Verlag dieses digitale Dokument direkt nach der Fertigstellung zusenden. Dieses PDF möge Ihnen für Textvergleiche mit Ihrer bisherigen eigenen Fassung dienlich sein. Auch dürfen Sie diese Datei einem ausgewählten Personenkreis zusenden, allerdings mit dem Hinweis, dass Ihnen diese Fassung als Autor/-in allein für Ihren persönlichen Gebrauch überlassen wurde.

Der Verlag schließt es ausdrücklich aus, dass dieses Original-PDF auf Ihrer Homepage oder in sonstigen Datenbanken/Repositories hinterlegt wird.

Ist Open Access für Sie möglicherweise eine Alternative?

Der Verlag berücksichtigt die Wünsche der Autoren und ihrer Institutionen, wenn sie sich als Befürworter von Open Access verstehen, und ermöglicht die Veröffentlichung sowohl von Print als auch die aufwändige Aufbereitung und Verbreitung von digitalen Daten im Rahmen von „Open Choice“.

Konkret gibt es für Sie zwei Möglichkeiten, Ihre Wünsche in Richtung Open Access zu berücksichtigen:

1. Sie sind Mitglied einer Universität oder Institution, die mit dem VS Verlag oder dem Springer-Verlag vereinbart hat, dass alle Autoren, die Mitglied dieser Institution sind, keine Zuschüsse für Open Access zahlen müssen. In diesem Fall hat Ihre Institution bereits dafür bezahlt, dass Ihr Beitrag via SpringerLink für alle Leser kostenlos zugänglich ist.
2. Sie entschließen sich selbst, für Ihren Beitrag die Kosten zu übernehmen oder uns mitzuteilen, wer oder welche Institution diese Kosten speziell für Ihren Beitrag übernimmt. Es handelt sich hierbei um derzeit 2000 € pro Beitrag. Uns ist bewusst, dass es dieses Verfahren im deutschsprachigen Raum, was die Sozialwissenschaften anbelangt, momentan eher selten gibt.

Sollten Sie sich für Open Choice entscheiden, so ist es nicht erforderlich, dass Sie das Copyright Transfer Statement unterschreiben. Bitte streichen Sie in diesem Fall das unten abgedruckte Copyright Transfer Statement und wählen Sie im Springer Workflow die Open Choice Alternative. **Alle Rechte an Ihrem Beitrag sowie an der PDF-Fassung des Verlags liegen dann bei Ihnen.** Sie können (müssen allerdings nicht) dafür Sorge tragen, dass Ihr Beitrag zusätzlich in anderen Repositories

erscheint. Ein Link direkt auf SpringerLink erlaubt jedem den kostenlosen Zugang auf die Originaldatei.

Gibt es weitere Besonderheiten – was passiert in Zweifels- und Sonderfällen?

Da wir – im Falle einer Annahme zur Publikation durch die ZfE-Schriftleitung – Ihren Beitrag aber nur veröffentlichen können, wenn Sie sich grundsätzlich mit Open Choice *oder* dem Copyright Transfer Statement einverstanden erklären, haben wir diese Erklärung des rechtlichen „Kleingedruckten“ mit der Originalitätserklärung schon bei Einreichung des Manuskripts verbunden. Mit der Unterschrift aller Autor(inn)en eines Beitrags in diesem Dokument erklärt jeder Autor nur für seinen eigenen Teil die Gewährleistung für die Originalität und den Umstand, dass er/sie die Rechtsmacht zur Rechteinräumung besitzt und nicht bereits eine Rechteinräumung an Dritte vorgenommen hat. Eine Gewährleistung für die Rechte der übrigen Autoren wird ausgeschlossen.

Sollten Sie noch Fragen oder Wünsche haben, die durch die Erläuterungen nicht abgedeckt sind, wenden Sie sich an die VS Verlagsleitung (<mailto:klockenbusch@vs-verlag.de>).

Copyright Transfer Statement

The copyright to this article is transferred to VS Verlag (respective to owner if other than Springer and for U.S. government employees: to the extent transferable) effective if and when the article is accepted for publication. The author warrants that his/her contribution is original and that he/she has full power to make this grant. The author signs for and accepts responsibility for releasing this material on behalf of any and all co-authors. The copyright transfer covers the exclusive right to reproduce and distribute the article, including reprints, translations, photographic reproductions, microform, electronic form (offline, online) or any other reproductions of similar nature.

An author may self-archive an author-created version of his/her article on his/her own website and or in his/her institutional repository. He/she may also deposit this version on his/her funder's or funder's designated repository at the funder's request or as a result of legal obligation, provided it is not made publicly available until 12 months after official publication. He/she may not use the publisher's PDF version, which is posted on www.springerlink.com, for the purpose of self-archiving or deposit. Furthermore, the author may only post his/her version provided acknowledgement is given to the original source of publication and a link is inserted to the published article on Springer's website. The link must be accompanied by the following text: "The original publication is available at www.springerlink.com".

The author is requested to use the appropriate DOI for the article. Articles disseminated via www.springerlink.com are indexed, abstracted and referenced by many abstracting and information services, bibliographic networks, subscription agencies, library networks, and consortia. After submission of the agreement signed by the corresponding author, changes of authorship or in the order of the authors listed will not be accepted by Springer.

Ich/Wir haben dieses rechtsverbindliche Dokument gelesen und verstanden. Mit der Nutzungsrechteübertragung – im Falle der Annahme des o.g. Aufsatzes zur Publikation – erkläre ich mich/erklären wir uns einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift(en) aller Autor(inn)en